PARCOURSCHEFS IM REIT- UND FAHRSPORT

<table>
<tr><td></td><td colspan="3">FEI-Parcourschef</td><td></td></tr>
<tr><td rowspan="2">Höherqualifikation</td><td rowspan="2">S** - S****(SS)</td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2">VMS</td><td rowspan="2">FS</td></tr>
<tr><td></td></tr>
<tr><td>Höherqualifikation</td><td>M**/S* (SMS)</td><td></td><td></td><td>FM</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Grund-prüfung</td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2"></td><td>VL</td><td rowspan="2"></td></tr>
<tr><td>M* (SM)</td><td>GL</td><td>FA</td></tr>
<tr><td></td><td colspan="3">Parcourschefanwärtertätigkeit</td><td></td></tr>
<tr><td></td><td colspan="3">Vorbereitungsmaßnahmen zur Aufnahme in die Parcourschefanwärterliste</td><td></td></tr>
<tr><td></td><td colspan="3">Reiten</td><td>Fahren</td></tr>
</table>

Parcourschefanwärter:

Voraussetzungen für die Aufnahme in die Parcourschef-Anwärterliste ist der Turnierausschuss des Pferdesportverbandes Hannover im folgenden LK genannt:

1. Vollendung des 18. Lebensjahres.
2. Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses.
3. Vorlage einer Mitgliedschaftsbestätigung eines Vereins des PSV Hannover.
4. Vorlage einer Empfehlung vom zuständigen Kreisreiterverband.
5. Nachweis, daß der Bewerber Platzierungen der Kl. L in Spring- oder Vielseitigkeitsprüfungen nachweisen kann, oder die bestandene Prüfung zum Bereiter (FN) bzw. Pferdewirt - Schwerpunkt Reiten - oder Trainer B/Reitwart besitzt.
6. Turniereinsatz als Parcourschef<u>interessent</u> bei PC-Mentor/en.

Grundprüfung M* (SM) gemäß §§5701 ff APO 2010:

1. Der **Antrag** auf Zulassung zum Vorbereitungslehrgang und zur Prüfung ist vom Bewerber an die LK zu richten
2. Zur **Zulassung** gemäß § 5700 APO 2010 zur Grundprüfung SM oder GL. sind folgende Bedingungen sind zu erfüllen:

2.1. Vollendung des 21. Lebensjahres.

2.2. Einwandfreie charakterliche Haltung und Führung, Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses nicht älter als 6 Monate.

2.3. Nachweis, dass der Bewerber wenigstens ein Jahr, höchstens 4 Jahre auf der Parcourschefanwärterliste de LK geführt wird.

2.4. und innerhalb dieser Zeit bei mindestens 7 PLS als Parcourschefassistent tätig war und dabei mindestens 5 Testate bei unterschiedlichen PC-Mentoren erbracht wurden. Für die Grundprüfung GL sind mindestens 3 Testate (2x in Kl. A, 2x in Kl. L, 2x in Kl. M, 2x in Geländepferdeprüfungen), davon 2 bei FEI-Parcourschefs mit der „I“-Qualifikation zu erbringen.

2.5. Teilnahme an einem mindestens zweitägigen Vorbereitungslehrgang, der der Grundprüfung vorausgeht.

2.6. Über die **Zulassung** zu Vorbereitungslehrgang und Prüfung entscheidet die LK.

2.7. Anforderungen für die Grundprüfung gem. § 5701 – §5707 APO 2010

2.8 Die LK entscheidet über die Aufnahme/Berufung auf die PC-Liste bzw. die Erteilung einer entsprechenden Lizenz/Qualifikation auf der Grundlage des Prüfungsergebnisses. (s.Richtlinien/Merkblatt Lizenzsystem). Eine Berufung endet mit Beschluß einer Lizenzverweigerung durch den Ausschuß Turniersport (LK).

Höherqualifikation gemäß §5708 APO 2010

1. **Für Springprüfungen der Kl. M**/S* (SMS)**

1.1. Der **Antrag** auf Zulassung zur Prüfung ist an die LK zu richten.
1.2. Folgende **Voraussetzungen** sind zu erfüllen:
1.2.1. Nachweis, dass der Bewerber mindestens ein Jahr mit der Qualifikation SM auf der Parcourschefliste der LK geführt wird.
1.2.2. Innerhalb der letzten 2 Jahre mindestens 5 PLS mit Springprüfungen der Kl. M als Parcourschef eigenverantwortlich gebaut hat.
1.2.3. Nachweis, dass der Bewerber bei mindestens 7 PLS mit Springprüfungen Kl. S als Parcourschefassistent tätig war und in dieser Zeit mindestens 5 Testate bei unterschiedlichen PC-Mentoren erlangt hat.
1.3. Über die **Zulassung** zur Prüfung entscheidet die LK.
1.4. **Anforderungen** für die Höherqualifikation gem. § 5708 APO 2010
1.5. Die LK entscheidet über die Höherqualifikation auf der Grundlage des Prüfungsergebnisses.

2. **Für Springprüfungen der Kl. S** - S**** (SS)**

2.1. Der **Antrag** auf Zulassung zur Prüfung ist an die LK zu richten.
2.2. Folgende **Voraussetzungen** sind zu erfüllen:
2.2.1. Nachweis, dass der Bewerber die Prüfung zum Trainer A – Reiten/Leistungssport abgelegt hat oder in Springprüfungen Kl. M platziert war.
2.2.2. Nachweis, dass der Bewerber mindestens 3 Jahre mit der Qualifikation S* auf der Parcourschefliste der LK geführt wird und innerhalb dieser Zeit mindestens auf 5 PLS mit Springprüfungen Kl. S* als Parcourschef selbstständig tätig war.
2.2.3. Nachweis, dass der Bewerber bei 5 PLS mit Springprüfungen der Kl. S** und/oder höher unter Leitung mindestens 2 verschiedener PC-Mentoren als Assistent eingesetzt war.
2.3. Über die **Zulassung** zu Vorbereitungslehrgang und Prüfung entscheidet die LK.
2.4. **Anforderungen** für die Höherqualifikation gem. § 5708 APO 2010
2.5. Die LK entscheidet über die Höherqualifikation auf der Grundlage des Prüfungsergebnisses.

Besitzstandswahrung, Übergangsregelungen

1. **Besitzstandswahrung:**

Alle vor dem 1.10.2009 erworbenen Qualifikationen bleiben unverändert erhalten. Dies gilt für SL (bis Klasse L), SM* (bis Klasse M*), SM** (bis Klasse M**) und SS (bis Klasse S****)

2. **Übergangsregelungen:**

2.1. Von SL nach M* (SM)

Der **Antrag** auf Zulassung zur Prüfung ist an die LK zu richten.
Folgende **Voraussetzungen** sind zu erfüllen:

2.1.1. Nachweis, dass der Bewerber mindestens ein Jahr mit der Qualifikation SL auf der Parcourschefliste der LK geführt wird.

2.1.2. Innerhalb der letzten 3 Jahre mindestens 5 PLS eigenverantwortlich gebaut hat.

2.1.3. Über die **Zulassung** zur Prüfung entscheidet die LK.

2.1.4. Die LK entscheidet über die Höherqualifikation auf der Grundlage des Prüfungsergebnisses.

2.2. Von M** nach S* (SMS)

Der **Antrag** auf Zulassung zum Prüfungsgespräch ist an die LK zu richten.
Folgende **Voraussetzungen** sind zu erfüllen:

2.2.1. Nachweis, dass der Bewerber mindestens ein Jahr mit der Qualifikation M** auf der Parcourschefliste der LK geführt wird.

2.2.2. Innerhalb der letzten 2 Jahre mindestens 5 PLS mit Klasse M eigenverantwortlich gebaut hat.

2.2.3. Innerhalb dieser Zeit mindestens bei 2 PLS mit Klasse S als Parcourschefassistent tätig war und mindestens 2 Testate bei unterschiedlichen PC-Mentoren erlangt hat.

2.2.4. Über die **Zulassung** zur Prüfung entscheidet die LK.

2.2.5. . Die LK entscheidet über die Höherqualifikation auf der Grundlage des Prüfungsergebnisses

Führung der Parcourschefliste:

1. Die Parcourschefliste wird durch die Geschäftsstelle der LK geführt.
2. Neu erworbene Qualifikationen und Höherqualifikationen aufgrund von Prüfungen oder Gutachtereinsätzen gelten so lange als vorläufig erteilt, bis der Ausschuß Turniersport (LK) über den Vorschlag der Parcourschefkommission entschieden hat.

Dauer der Qualifikation:

Der Lizenzanerkennungszeitraum beträgt 3 Jahre. Für die Fortschreibung der Lizenz sind die Parcourschefs verpflichtet, den Vorgaben der Lizenzsystem-Richtlinien entsprechend an den LK/DRV – anerkannten Fortbildungen teilzunehmen. (s. Richtlinien/ Merkblatt Lizenzsystem).